

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin am
30.03.2017

Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 12:10 Uhr
Ort: Helios-Klinikum (Hauptgebäude; Tagungsraum "Leezen"),
Wismarsche Straße 397

Anwesenheit

Vorsitzender

Schwinn, Siegfried

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Kunau, Otmar

ordentliche Mitglieder

Anthon, Edith
Augsten, Manfred
Bemmann, Margrit Dr.
Brill, Anna
Brothandel, Albert Dr.
Gammert, Gislinde
Heinrich, Walter
Kanis, Gero
Kreuzer, Helmut Dr.
Peuser, Jutta
Pohl, Klaus-Dieter
Raasch, Gabriele
Reinke, Karl
Tempelhahn, Eva-Maria
Walther, Manfred

stellvertretende Mitglieder

Glagla, Hannelore
Stoof, Angelika

Gast

Werth, Antje

Leitung: Siegfried Schwinn

Schriftführerin: Daniela Wauschkuhn

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung und der Sitzungsniederschrift der 10. Sitzung vom 8.12.2016
2. Chefarzt der Geriatrie Dr. M. Lerch spricht zum Thema "Demenz"
3. Wahl der Vertreter für den Landesseniorenbeirat
4. Informationen zum Seniorenbeirat
5. Berichte aus den Ausschüssen und Ortsbeiräten
6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung und der Sitzungsniederschrift der 10. Sitzung vom 8.12.2016**

Bemerkungen:

Siegfried Schwinn begrüßt die anwesenden Beiratsmitglieder und insbesondere Herrn Dr. med. M. Lerch, Chefarzt der Akutgeriatrie.
Die Beschlussfähigkeit und die fristgerechte Zustellung der Einladung werden festgestellt.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Herr Walther gibt zum letzten Protokoll an, dass er es nicht korrekt findet, dass zuerst die Stadtvertretung und erst an zweiter Stelle der Seniorenbeirat genannt wird. Seiner Meinung nach ist der Seniorenbeirat unabhängig von der Stadtvertretung.

Beschluss:

Die Niederschrift der 10. Sitzung vom 08.12.2016 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 2 Chefarzt der Geriatrie Dr. M. Lerch spricht zum Thema "Demenz"

Bemerkungen:

Der Chefarzt der Akutgeriatrie Dr. med. M. Lerch hält einen sehr interessanten und kurzweiligen Antrag rund um das Thema Demenz. Er erläutert die Entstehung und den Erkrankung sowie der Faktoren die eine Demenz begünstigen.

Um Anschluss beantwortet er alle offenen Fragen der Beiratsmitglieder und verspricht auch in Zukunft immer ein offenes Ohr für den Seniorenbeirat zu haben.

zu 3 Wahl der Vertreter für den Landesseniorenbeirat

Bemerkungen:

Herr Schwinn informiert die Anwesenden über die Notwendigkeit der Wahl und die genannten Wahlvorschläge.

Beschluss:

Der Seniorenbeirat entsendet folgende Mitglieder in den Landesseniorenbeirat und schlägt sie für folgende Funktionen vor:

1. Siegfried Schwinn als Kandidat für den Vorstand des Landesseniorenbeirates
2. Dr. Helmut Kreuzer als Kandidat für die Kassenprüfer des Landesseniorenbeirates
3. Walter Heinrich als Mitglied des Landesseniorenbeirates

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

zu 4 Informationen zum Seniorenbeirat

Bemerkungen:

Bemerkungen:

Siegfried Schwinn informiert die Anwesenden darüber, dass der Beirat seit kurzem über eine eigene Facebook-Seite verfügt.

Des Weiteren gibt er bekannt, dass Frau Wauschkuhn ein neues Arbeitsangebot bekommen hat und den Beirat sehr wahrscheinlich Ende April verlassen wird. Er bedauert dies sehr, wünscht Ihres aber alles Gute und hofft, dass die Stelle im

Büro schnell wieder besetzt wird.

Im Anschluss informiert er den Beirat über den Brief des Generalintendanten des Theaters, in dem er den Beirat darüber informiert, dass zum Spielplanwechsel der Rabatt für Rentner entfallen wird. Herr Schwinn hat einen entsprechenden Brief an den Generalintendanten geschrieben und die Presse über die aktuellen Pläne informiert. Dr. Kreuzer gibt zu bedenken, dass er es begrüßen würde mit dem Beirat im Vorfeld solche Angelegenheiten zu besprechen, denn es gibt auch Vertreter im Beirat, die Verständnis für die Entscheidung des Generalintendanten haben. Im Anschluss äußern sich mehrere Mitglieder des Beirat dahingehend, dass ein solcher Brief sehr zeitnah geschrieben werden muss und es gerade die Rentner sind, die regelmäßig ins Theater gehen. Des Weiteren schlagen sie vor, auch gegenüber dem Aufsichtsrat des Theaters seinen Unmut über die geplante Streichung zu äußern.

Frau Wauschkuhn informiert über die notwendigen Schritte für den Livestream bei den Sitzungen der Stadtvertretung.

Im Anschluss wiederholt Herr Schwinn die wesentlichen Inhalte seiner Rede vor der Stadtvertretung (befindet sich im Anhang).

Nach einer kurzen Diskussion über die Notwendigkeit und Häufigkeiten der Sprechstunde, stellt Herr Schwinn folgenden Beschluss zur Abstimmung.

Beschluss:

Beibehaltung der Sprechstunde 2mal im Monat.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	8
Enthaltungen:	3

Herr Schwinn informiert darüber, dass immer noch Gratulanten für die Ehejubiläen gesucht werden. Frau Glagla und Herr Kanis erklären sich bereit, diese Aufgabe in Zukunft auch zu übernehmen.

Zusammen mit Frau Tempelhahn informiert Herr Schwinn über die Zusammenkunft mit Vertretern der Fraktion zum Thema: „Schwerin hat kein seniorenpolitisches Gesamtkonzept“. Dieses Treffen war sehr gut, wobei der Beirat die Meinung vertritt, dass nicht der Beirat, sondern die Stadt ein solches Konzept erarbeiten muss.

zu 5 Berichte aus den Ausschüssen und Ortsbeiräten

Bemerkungen:

Ausschuss Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften

Dr. Helmut Kreuzer informiert darüber, dass im Ausschuss derzeit hauptsächlich über das Thema „Stadtgeschichtsmuseum“ und den Radweg Dwang-Krösnitz geht.

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Ende April haben Herr Schwinn und Frau Tempelhahn einen Termin beim Oberbürgermeister sowie bei Herrn Nottebaum (Stadtviellen in Zippendorf).

Der Seniorenbeirat wurde aufgefordert, aktiv bei der Umsetzung der Pflegesozialplanung mit zu wirken. Für diese Aufgabe stellen sich Frau Glagla und Frau Dr. Bank zur Verfügung.

Im Juni ist ein Austausch mit dem Seniorenbeirat aus Wismar geplant. An diesem Treffen werden jeweils 10 Vertreter pro Beirat teilnehmen.

Herr Manfred Walther hat angekündigt dass er an der Sitzung im Juni nicht mehr teilnimmt, weil er seinen Wohnort wechselt. Damit ist ab Juni 2017 eine Stelle im Seniorenbeirat vakant.

Die letzte Sitzung in diesem Jahr musste aus organisatorischen Gründen auf den 07.12.2017 verlegt werden.

Die nächste Sitzung findet am 29.06.2017 um 10 Uhr im Stadthaus Raum E070 statt.

Zu Gast wird der Oberbürgermeister sein. Es wird gebeten die Fragen an ihn ans Büro zu schicken.

gez. Siegfried Schwinn

Vorsitzende/r

gez. Daniela Wauschkuhn

Protokollführer/in